

Informationsblatt nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bei der Gemeinde Langenberg im Zuge des Bewerbungsverfahrens

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Gemeinde Langenberg von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r:

Gemeinde Langenberg
vertreten durch den Bürgermeister
Klutenbrinkstraße 5
33449 Langenberg

Tel.: 05248 / 508- 0

Fax: 05248 / 508-60

E-Mail: gemeinde@langenberg.de

Fachbereich Finanzen und zentrale Dienste / Personal

Datenschutzbeauftragte/r:

An die/den Datenschutzbeauftragten der
Gemeinde Langenberg
Klutenbrinkstraße 5
33449 Langenberg
E-Mail: datenschutz@langenberg.de

Zweck und Notwendigkeit:

Wir speichern alle uns zur Verfügung gestellten Informationen von Personen, die sich für eine Tätigkeit bei der Gemeinde Langenberg bewerben. Dies gilt sowohl für Bewerbungen auf konkrete Ausschreibungen als auch für Initiativbewerbungen.

Ihre personenbezogenen Daten werden direkt bei Ihnen im Rahmen der Anbahnung Ihres Beschäftigungsverhältnisses erhoben. Bei unvollständigen Angaben können wir Ihre Bewerbung leider nicht berücksichtigen. In Einzelfällen erhalten wir ggf. Ihre Daten durch Vermittlungsvorschläge der Bundesagentur für Arbeit oder Personaldienstleistungsunternehmen.

Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage:

- Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO (Einwilligung der betroffenen Person)
- Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO (Erfüllung eines Vertrages)
- Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO (Wahrnehmung einer Aufgabe) i.V.m. Art. 88 DS-GVO.

Bei Einwilligung nach Art. 6 Abs.1 lit. a. DS-GVO in Zusammenhang mit Kindern unter 16 Jahren:

- Art. 8 DS-GVO (Einwilligung des Trägers der elterlichen Verantwortung)

Des Weiteren beziehen wir uns auf folgende/s Spezialgesetz/e:

- § 18 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen.
- § 84 Landesbeamtengesetz NRW

Kategorien personenbezogener Daten	Bewerberdaten in Rahmen einer Anbahnung des Beschäftigungsverhältnisses
Herkunft personenbezogener Daten	Ggf. erhalten wir Ihre Daten durch Vermittlungsvorschläge der Bundesagentur für Arbeit oder Personaldienstleistungsunternehmen.
Empfänger/Kategorien von Empfängern:	<u>Interne Stellen:</u> Zuständige <i>Mitarbeiter des Fachbereichs Finanzen und zentrale Dienste zur Einleitung des Bewerbungsverfahrens und Kontaktaufnahme mit dem Bewerber, sowie Verfahrensbeteiligte Mitarbeitende aus den einzelnen Bereichen.</i> <u>Externe Stellen:</u> <i>IT-Dienstleister zur Wartung der Systeme.</i>
Übermittlung an ein Drittland/ internationale Organisation:	Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen.
Speicherdauer bzw. -kriterien:	Ihre Bewerbungsunterlagen verarbeiten (z.B. speichern) wir für die Dauer des Bewerbungsprozesses. Im Falle einer Absage speichern wir Ihre Unterlagen auf Grund von gesetzlichen Einspruchsfristen für maximal 6 Monate. Sollten Sie uns die Einwilligung zur längeren Speicherung in unserem Bewerberpool gegeben haben, dann löschen wir Ihre Unterlagen nach maximal 12 Monate, sofern Sie der Speicherung nicht schon früher widerrufen haben.
Betroffenenrechte:	Auskunftsrecht (Art. 15) Recht auf Berichtigung (Art. 16) Recht auf Löschung (Art. 17) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20) Widerspruchsrecht (Art. 21) Ihr Beschwerderecht (Art. 77) können Sie unter anderem bei der/dem Landesbeauftragte/n für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen wahrnehmen. <u>Kontaktaten der Aufsichtsbehörde:</u> Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf Tel.: 0211/38424-0 Fax: 0211/38424-999 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Widerruf:	Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Daten dürfen ab dem Zeitpunkt nicht mehr verwendet werden. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen, es genügt die Mitteilung per E-Mail an die E-Mail-Adresse datenschutz@langenberg.de . Die Verarbeitung der Daten war bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.
Profiling/automatisierte Entscheidungsfindung:	Ein Profiling/automatisierte Entscheidungsfindung seitens der Gemeinde Langenberg findet nicht statt.